

Frau Meier, die Amsel / Theater Marabu

Frau Meier gleitet durch die Lüfte

Mit verknautschtem Gesicht steht Tina Jücker als Frau Meier dann im neuen Kinderstück des Theater Marabu in ihrem Blümchenkleid da und schaut traurig drein. Herr Meier, clownesk gespielt von Claus Overkamp, ist da das genaue Gegenteil. Stets vergnügt sitzt er in seinem Lehnstuhl, spielt Konzertina und lässt die Katze um seine Beine streichen. Das Leben des ungleichen Pärchens aber gerät durcheinander, als Frau Meier im Garten eine junge Amsel findet. Stets besorgt, wie sie nun mal ist, nimmt sie sich des kleinen Piepmatzen natürlich an.

Die Inszenierung (Regie Rüdiger Pape) für Kinder ab 4 Jahren des gleichnamigen Kinderbuches von Wolf Erlbruch ist wunderbar poetisches Bilderbuchtheater mit liebevoller Clownerie und traumwandlerischen Choreografien. Mit kunstvoll überbetonten Gesten und Minenspiel verzaubern Jücker und Overkamp den Alltag des Wäschefaltens oder der Gartenpflege bis hin zum großen Flugfinale zwischen Wiesen und Wolken. **Bonner Rundschau vom 20.September 2010**

Aus der Jurybegründung zum Theaterpreis NRW bei WESTWIND

Präzise, humorvoll und einfühlsam behandelt das Theater Marabu die berührende Geschichte. Mit einem detailreichen und witzigen Bühnenbild, reizvollen und treffenden szenischen Lösungen, genauer körperlicher und psychologischer Darstellung und wunderbarem Zusammenspiel vermittelt es den ganz jungen Zuschauern ein komplexes Thema auf nachvollziehbare und einfache Weise. Es nimmt das Publikum mit in seine Welt und lässt die Phantasie dabei fliegen.

Wunderbare kleine Welt

In dem hinreißend witzigen Bühnenbild von Regina Rösing verwandelt sich die kleine Welt der Meiers tatsächlich in einen Bilderbuch-Himmel. Die beiden Darsteller zeigen spielerisch die Theatermittel, mit denen sie arbeiten und lassen trotzdem wunderbare Illusionen entstehen. Die mit viel konkreter Fantasie federleicht und ungemein liebevoll präsentierte Geschichte ist ein poetisches Glanzstück für trostbedürftige Menschen aller Generationen und ein Vergnügen für Zuschauer ab 4 Jahren.

kultur - magazin der Theatergemeinde Bonn

Große Stücke für alle

Dem Theater Marabu gelingt Bilderbuchtheater im besten Sinne. Die Theateradaption des gleichnamigen Buches von Wolf Erlbruch überzeugt durch die traumwandlerisch einleuchtende Inszenierung von Rüdiger Pape und das einfallsreiche Bühnenbild von Regina Rösing. Die Meiersche Schrankwand mit ihrer grotesken Ordnung gerät zum Bild einer gärenden Alltäglichkeit. Und diese kindliche Übertreibung übertragen Jücker und Overkamp gekonnt auf ihr Spiel. Die beiden verleihen den Meiers einen tragikomischen Witz, der bei aller Überzeichnung immer auch aus dem Leben abgeschaut ist. Das Publikum ist begeistert!

Hildesheimer Allgemeine Zeitung vom 6.Februar 2012